



Evangelische
Hochschule
Nürnberg

4. FORUM

Forschung • Entwicklung • Transfer

Eine offene Veranstaltung für Lehrende, Mitarbeitende, Studierende und die interessierte Öffentlichkeit mit Beiträgen aus laufenden und abgeschlossenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten der EVHN

Donnerstag, 26. Januar 2017 • 9.30.bis 15.30 Uhr • Raum S 1.15

- 
- | | |
|-----------|---|
| 9.30 Uhr | Begrüßung und Einführung |
| 9.35 Uhr | Vernetztes Wissen – Forschen, Lehren, Lernen in einer digitalisierten Welt
Arne Manzeschke & Jürgen Kruse |
| 10.30 Uhr | Hochschulbildung – mehr als Kompetenzerwerb. Der Beitrag der Themenzentrierten Interaktion (TZI)
Margit Ostertag |
| 11.30 Uhr | Minderjährige Flüchtlinge – Perspektiven für die Arbeit der Clearingstellen
Michael Appel & Gerhard Wirner |
| 12.30 Uhr | Pause: Imbiss und Gespräche |
| 13.30 Uhr | Der Rechtsstaat als Geisel – Verfassungsrechtliche Handlungsoptionen und Pflichten bei terroristischen Geiselnahmen
Uwe Kranenpohl |
| 14.30 Uhr | Der barmherzige Samariter – Impulse aus exegetisch-diakoniewissenschaftlicher Forschung
Richard Pilhofer |
| 15.30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

4. Forum Forschung – Entwicklung – Transfer

26. Januar 2017

- 9.30 Uhr Begrüßung und Einführung
- 9.35 Uhr Vernetztes Wissen – Forschen, Lehren, Lernen in einer digitalisierten Welt
Arne Manzeschke & Jürgen Kruse
- 10.30 Uhr Hochschulbildung – mehr als Kompetenzerwerb. Der Beitrag der Themenzentrierten Interaktion
Margit Ostertag
- 11.30 Uhr Minderjährige Flüchtlinge – Perspektiven für die Arbeit der Clearingstellen
Michael Appel & Gerhard Wirner
- 12.30 Uhr Pause: Imbiss und Gespräche
- 13.30 Uhr Der Rechtsstaat als Geisel – Verfassungsrechtliche Handlungsoptionen und Pflichten bei terroristischen Geiselnahmen
Uwe Kranenpohl
- 14.30 Uhr Der barmherzige Samariter – Impulse aus exegetisch-diakoniewissenschaftlicher Forschung
Richard Pilhofer
- 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Das 5. Forum Forschung – Entwicklung – Transfer ist am 6. Juli 2017.

Die Themen (Abstracts)

Arne Manzeschke & Jürgen Kruse

Vernetztes Wissen – Forschen, Lehren, Lernen in einer digitalisierten Welt

Die Welt verändert sich rapide. Die Digitalisierung der Welt und die Vernetzung aller elektronischen Geräte in einem Internet of Things machen aus dieser Welt eine andere. Aber was wird anders und wie verändern sich damit die Menschen? Was bedeutet dieser Wandel für Bildung und Wissen? Die Informationen vervielfachen sich in einem Maße, der nur noch in steilen Exponentialkurven dargestellt werden kann, aber wer weiß mit diesen Informationen umzugehen und welches Wissen, welches Navigationsvermögen braucht man, um in der neuen Welt beruflich und privat bestehen zu können? Vielleicht müssen wir Bildung, Ausbildung und Studium ganz neu erfinden. Vielleicht erfinden sich auch die Menschen einer vernetzten Generation ebenfalls neu. Ausgehend von Michel Serres »Liebeserklärung an die vernetzte Generation« wollen wir einen Diskussionsprozess in der Hochschule über Bildung, Wissen und Gesellschaft in Zeiten der Digitalisierung anstoßen.

Margit Ostertag

Hochschulbildung – mehr als Kompetenzerwerb. Der Beitrag der Themenzentrierten Interaktion (TZI).

Der Bildungsbegriff hat an Hochschulen im Rahmen der Bologna-Reform einen erheblichen Bedeutungsverlust erfahren. Als neuer Leitgedanke eingeführt wurde der Begriff der „Employability“, die Berufs- und Beschäftigungsfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen. Im Sinn von Bildung geht es an Hochschulen jedoch nicht nur um die Vermittlung bzw. Aneignung von anwendungsbezogenem Wissen, Können und Kompetenzen. Ziel ist es darüber hinaus, die Studierenden in ihrer Selbstverantwortung anzusprechen und zur Mitverantwortung anzustiften. Die Themenzentrierte Interaktion (TZI) stellt eine gute Grundlage dar, um das Lehren und Lernen an Hochschulen in dieser Weise bildungsorientiert zu gestalten.

Gerhard Wirner & Michael Appel

Minderjährige Flüchtlinge – Perspektiven der Jugendhilfe für die Arbeit der Clearingstellen

Seit 2005 ist die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (UMF) im SGB VIII § 42b geregelt. Nach der Inobhutnahme durchlaufen die Kinder- und Jugendlichen ein Clearingverfahren in einer entsprechenden Jugendhilfeeinrichtung, das innerhalb von drei Monaten die wesentlichen Informationen zusammenträgt, welche die weitere Unterbringung in Einrichtungen der Jugendhilfe begründen.

2015 stiegen auch die Ankunftsahlen von UMF und stellten die Akteure im Jugendhilfeverfahren, insbesondere auch die Clearingstellen vor große Herausforderungen. Zudem ändern sich beständig politische und rechtliche Rahmenbedingungen, die zu einer Aufweichung der Standards über die Leistungen der Jugendhilfe führen.

Vor diesem Hintergrund wurde am Wichern-Institut der Rummelsberger Diakonie in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Hochschule Nürnberg die Ist-Situation der Clearingstellenarbeit aus unterschiedlichen Perspektiven untersucht, um konzeptionelle Änderungsbedarfe zu identifizieren und auf dieser Grundlage einen Organisationsentwicklungsprozess anzustoßen.

Uwe Kranenpohl

Der Rechtsstaat als Geisel? – Verfassungsrechtliche Handlungsoptionen und Pflichten bei terroristischen Geiselnahmen

Wie hat sich der Staat des Grundgesetzes zu verhalten, wenn er sich terroristischen Geiselnahmen gegenüber sieht? Die Frage ist nicht trivial, denn das Bundesverfassungsgericht hat darauf Antworten gegeben, die sich nicht einfach in Übereinstimmung bringen lassen: Anlässlich der Entführung des Arbeitgeberpräsidenten Schleyer durch die RAF entschied das Gericht, dass keine Verpflichtung der Bundesregierung bestehe, die Forderungen der Terroristen zu erfüllen, um Leben und

Menschenwürde der Geisel zu schützen. In der Entscheidung über das Luftsicherheitsgesetz stellte das Gericht aber fest, die Verpflichtung zum Schutz der Menschenwürde der Geiseln verbiete es, das Leben von Geiseln zu opfern, um eine größere Menschenmenge zu retten. Lässt sich das Spannungsverhältnis zwischen diesen Entscheidungen erklären?

Richard Pilhofer

Der barmherzige Samariter – Impulse aus exegetisch-diakoniewissenschaftlicher Forschung

„Was steht geschrieben?": Die paradigmatische Erzählung „Der barmherzige Samariter" (Lukasevangelium 10, 25–37) gehört zu den bekanntesten und populärsten biblischen Geschichten. Sie wird bereits den Kleinsten vorgelesen, in aller Regel im Religionsunterricht und in der Konfirmandenarbeit vor Augen geführt sowie in Theologie und Diakoniewissenschaft gelehrt.

Unternehmen der Diakonie und Caritas beziehen sich in vielen Leitbildern und Vorträgen auf diese Geschichte. Häufig wird damit vorbildhaftes, ja diakonisches Handeln schlechthin beschrieben und begründet. Benötigt helfendes Handeln eine biblische Herleitung oder gar Begründung? Und wenn ja: „Wie liest Du?"

Ausgehend von diesen Fragen werden einzelne Passagen des barmherzigen Samariters deskriptiv entfaltet. Ergänzend werden aktuelle diakoniewissenschaftliche Positionen eingespielt. – „So geh hin und tu desgleichen!"

*gez. Senatsausschuss für Forschung –
i.V. Prof. Dr. Joachim König – Vizepräsident für Forschung*

Forschung – Entwicklung – Transfer Nürnberger Hochschulschriften

Die Nürnberger Hochschulschriften zu ‚Forschung, Entwicklung, Transfer‘ sind eine lose Hochschulreihe zur Publikation von Vorträgen, Artikeln und Projektberichten. Auch herausragende Qualifizierungsarbeiten von Studierenden können hier in gekürzter Fassung präsentiert werden. Die Online-Reihe soll dazu dienen, das Profil der Forschung und Entwicklung nach innen und außen zu kommunizieren und die breite Expertise der Mitglieder der Hochschule deutlich zu machen.

Bisher erschienene Beiträge (alle 2016; siehe auch www.evhn.de/forschung):

1. Brendebach, Christine: Nachbarschaftshilfe als Modell der Zukunft? – Die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements angesichts der demographischen Herausforderungen
2. Sommer-Himmel, Roswitha: Wohin bilden wir unsere Kinder? Eltern und Kita unter Druck – wenn Anforderungen und Erwartungshaltungen kollidieren
3. Kranenpohl, Uwe: Die neue Grundordnung der Evangelischen Hochschule Nürnberg
4. König, Joachim: Nachhaltigkeit in der Sozialen Arbeit – Konzeptionelle, praktische und empirische Implikationen aus pädagogischer Sicht
5. Städtler-Mach, Barbara: Grenzen und Verletzlichkeit im Alter
6. Füglein, Kurt: Hochschule ist anders – Überlegungen zu Führung und Leitung einer Hochschule
7. Schellberg, Klaus: Von der Pionierzeit zur Konsolidierung – ein Abriss der Entwicklung des Sozialmanagements
8. Kaltschmidt, Corinna: Habe Fragen, suche Antworten! Die Geschwisterbeziehung in Familien mit Kindern ohne und mit Behinderung
9. Kruse Jürgen: Stationen eines akademischen Lebens als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen
10. Schüßler, Marion: Hochschuldidaktik im Kontext der Theaterpädagogik
11. Kranenpohl, Uwe: Keine „Stunde der Exekutive“(?) – Bundestag und Bundesverfassungsgericht in der „Eurokrise“
12. Frisch, Ralf: Gewalt als Krise der Religion – Eine theologische Auseinandersetzung mit der dunklen Seite der Macht
13. Kuch, Michael: Hören und Verstehen – Wodurch das Erkennen Freude macht. Theologische Bemerkungen

14. König, Joachim: Arbeitslosigkeit – Belastungs- und Bewältigungsprozesse als Herausforderung für die Erwachsenenbildung
15. Schübler, Marion: Erfahrungsorientierte Didaktik als Etüde. Methoden als Bedingung für ästhetische Bildungsprozesse
16. Köhler, Anne-Sophie & König, Joachim: Marginalisierte und schwer erreichbare junge Menschen mit komplexen Problemlagen als Zielgruppe der Jugendsozialarbeit
17. Winkler, Kathrin: Migration und Mehrsprachigkeit – Ein kritisches Verhältnis im Bildungskontext Schule
18. König, Joachim: Bildung ganzheitlich denken und gemeinsam verantworten
19. Sommer-Himmel, Roswitha: Akademisierung als Mehrwert in Kindertageseinrichtungen

Expertisen und Themen in Forschung und Entwicklung

(Stand: Mai 2016)

(Kinder-)Armut in Deutschland	Prof. Dr. Michael Bayer
(Therapeutischer) Humor	Prof. Dr. phil. Dieter Lotz
„Haltungen“ in pädagogischen Kontexten	Prof. Dr. phil. Dieter Lotz
Altenarbeit im Gemeinwesen; Aktivierung, Selbstorganisation, Partizipation	Prof. Dr. Helene Ignatzi
Alter Mensch in der Notaufnahme aus organisatorischer Sicht	Prof. Dr. Christine Güse
Ältere MigrantInnen	Prof. Dr. Helene Ignatzi
Alterstheorien	Prof. Dr. Helene Ignatzi
Angehörigenarbeit bei Pflegebedürftigkeit und Demenz	Prof. Dr. Helene Ignatzi
Arbeitsrecht, auch kirchliches Arbeitsrecht	Prof. Dr. Jürgen Kruse
Ästhetische Bildung im Kontext der Theater- und Gestaltpädagogik	Prof. Dr. phil. Marion Schübler
Befragung von Kindern zur Bewertung von Kindertagesstätten	Prof. Dr. Karl Titze
Beratung, insbesondere Erziehungsberatung und Krisenberatung	Prof. Dr. phil. Dieter Lotz
Berufliche Bildung und Erwachsenenbildung	Prof. Dr. Lutz Galiläer
Beteiligung von Kindern und deren Bedeutung für die institutionellen Strukturen (in Kitas)	Prof. Dr. Roswitha Sommer-Himmel
Betriebliches Gesundheitsmanagement	Prof. Dr. rer. pol. Brigitte Bürkle
Betriebswirtschaftliche Fragestellungen in Gesundheitsunternehmen	Prof. Dr. rer. pol. Brigitte Bürkle
Bewertung partizipativer Strukturen in Kitas durch Kinder	Prof. Dr. Roswitha Sommer-Himmel
Biblische und theologische Anthropologie	Prof. Dr. Jörg Lanckau
Bildung im Alter	Prof. Dr. Helene Ignatzi
Bildung und soziale Ungleichheit (Unterthemen: Bildungsverläufe von der Kindheit bis ins hohe Alter; Bildungsgerechtigkeit und Bildungschancen; Bildungsarmut)	Prof. Dr. Michael Bayer
Bildung unter Bedingungen kultureller Pluralität	Prof. Dr. Kathrin Winkler
Bildungsprozesse in der Jugendarbeit und in der Jugendsozialarbeit	Prof. Dr. Joachim König
Bildungstheorie	Prof. Dr. Margit Ostertag
Bindungsstile in Partnerschaften	Prof. Dr. Markus Schaer
Biografiearbeit	Prof. Dr. phil. Dieter Lotz

Bundesverfassungsgericht	Prof. Dr. Uwe Kranenpohl
Bürgerschaftliches Engagement (auch unter MigrantInnen); Koordination, Vernetzung	Prof. Dr. Helene Ignatzi
Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Gestaltung von Hilfekultur	Prof. Dr. phil. Christine Brendebach
Change Management im Gesundheitswesen	Prof. Dr. Christine Güse
Coaching und Supervision	Diakon (ELKB) Richard Pilhofer, M.A.
Commitment	Prof. Dr. Ulrike Oehmen
Coopetition (Zusammenarbeit und Wettbewerb als Herausforderung)	Diakon (ELKB) Richard Pilhofer, M.A.
Dehospitalisierung in Ländern Ex-Jugoslawiens und Albanien.	Prof. Dr. Gertraud Müller
Demenz in der häuslichen Versorgung; Betreuungsmodelle, Qualifizierung von DemenzbetreuerInnen	Prof. Dr. Helene Ignatzi
Demenz und Religiosität	Prof. PD Dr. theol. Barbara Städtler- Mach
Demenzfreundliche Kommune	Prof. Dr. phil. Christine Brendebach
Demografische Entwicklung und Personal	Prof. Dr. rer. pol. Brigitte Bürkle
Demographische Entwicklung und soziale Netzwerke	Prof. Dr. phil. Christine Brendebach
Depression bei Kindern und Jugendlichen	Prof. Dr. Karl Titze
Deviantes Verhalten von Heranwachsenden/Jugendlichen	Prof. Dr. Michael Bayer
Diakonie und Diakoniewissenschaft	Diakon (ELKB) Richard Pilhofer, M.A.
Diakonisches Handeln	Diakon (ELKB) Richard Pilhofer, M.A.
Dialogisches Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung	Jutta Oertel, Dipl.-Pädagogin
Didaktische Theorien	Prof. Dr. Ulrike Oehmen
Einführung akademischer Pflegekräfte als organisatorischer Wandel	Prof. Dr. Christine Güse
Eingliederungshilfe - Umstellung in Richtung Personenzentrierung	Prof. Dr. rer. pol. Klaus Schellberg
Elterliche Sorge / Umgangsrecht	Prof. Dr. jur. Hildegund Sünderhauf- Kravets
Eltern- Kind-Beziehung aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen	Prof. Dr. Karl Titze
Elternbildungsprogram HIPPY im Übergang vom Elementar- zum Primarbereich aus der Perspektive teilnehmender Kinder	Daniela Lambrecht M.A.
Eltern-Kind-Beziehung und psychische Gesundheit (der Kinder)	Prof. Dr. Karl Titze

Eltern-Kind-Interaktion ("FamilienTeam")	Prof. Dr. Markus Schaer
Elternschaft und Suchterkrankung	Prof. Dr. phil. Heinz-Peter Olm
Elterntrennung – Prävention und Intervention ("Kinder im Blick")	Prof. Dr. Markus Schaer
Employer branding, attraktive Arbeitgebermarke	Prof. Dr. Gerhard Wirner
Entwicklung der Kita-Landschaft	Prof. Dr. Roswitha Sommer-Himmel
Entwicklung interreligiöser wie interkultureller Kompetenz	Prof. Dr. Kathrin Winkler
Entwicklung von Kindern	Prof. Dr. Roswitha Sommer-Himmel
Entwicklungsförderung in Institutionen und Familie	Prof. Dr. Roswitha Sommer-Himmel
Entwicklungspsychologie	Prof. Dr. Karl Titze
Erleben des Übergangs in die Grundschule von Kindern	Prof. Dr. Roswitha Sommer-Himmel
Erwachsenenbildung	Prof. Dr. Margit Ostertag
Erzieher-Kind-Interaktion ("ProfiTeam")	Prof. Dr. Markus Schaer
Erziehungs- und Bildungspartnerschaften zwischen Eltern und Pädagogen	Prof. Dr. Roswitha Sommer-Himmel
Ethik und Werte in Supervision und Coaching	Stephan Richter, Dipl.Rel.Päd. (FH), M.A., Supervisor (DGSv)
Evaluation im kirchlichen, sozialen und Bildungsbereich	Prof. Dr. Joachim König
Evidenzbasierte Pflegepraxis	Prof. Dr. Jürgen Härlein
Existenzielle Pädagogik – Logopädagogik	Prof. Dr. phil. Dieter Lotz
Existenzanalyse und Logotherapie	Prof. Dr. phil. Dieter Lotz
Existenzsicherungsrecht (Hartz IV und Sozialhilfe)	Prof. Dr. Jürgen Kruse
Experimentelle Ökonomik im Sozialwesen	Dr. Uwe Kaspers
Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“	Prof. Dr. Jürgen Härlein
Fachdidaktik Pflege	Prof. Dr. phil. Marion Schübler
Familienpsychologie (pairfam)	Prof. Dr. Markus Schaer
Finanzierungssysteme und ihre Wirkungen	Prof. Dr. rer. pol. Klaus Schellberg
Förderung der Änderungsmotivation bei "widerständigen Klienten" – Handlungs- und Gesprächsstrategien	Prof. Dr. Joachim Körkel
Gangungenauigkeiten bei Parkinson-Patienten in der häuslichen Umgebung	Prof. PD Dr. theol. habil. Arne Manzeschke
Gegenwartsfragen und Probleme	Prof. Dr. Andrea Nickel-Schwäbisch
Genderreflexivität	Hanna Moritzen, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Gerontologische Fragestellungen	Prof. Dr. Helene Ignatzi

Gerontologische Fragestellungen	Prof. Dr. phil. Christine Brendebach
Gerontologische Pflege	Prof. Dr. Jürgen Härlein
Gerontopsychiatrie: Depression, Sucht, Traumata, Suizid	Prof. Dr. phil. Christine Brendebach
Gesellschaftliche Wertschöpfung von Sozialen Leistungen und Sozialunternehmen	Prof. Dr. rer. pol. Klaus Schellberg
Gesundheit im Betrieb, insgesamt gesundheitsorientierte Entwicklung der Einrichtung	Prof. Dr. Gerhard Wirner
Gesundheitsförderung	Jutta Jäger, M.A.
Gesundheitsrecht einschließlich Recht der Gesundheitsberufe	Prof. Dr. Jürgen Kruse
Governance sozialer Dienstleistungssysteme und ihre Zukunftsfähigkeit	Prof. Dr. Uwe Kranenpohl
Grundfragen christlicher und philosophischer Ethik	Prof. Dr. Michael Kuch
Grundfragen von Bildung und Erziehung	Prof. Dr. Lutz Galiläer
Häusliche Gewalt und ihre Folgen	Hanna Moritzen, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Heilpädagogische Diagnostik	Prof. Dr. phil. Dieter Lotz
Heimlicher Lehrplan und Auswirkung auf d. Pflegelehrerbildung	Prof. Dr. phil. Marion Schübler
Hermeneutische Ansätze ("Verstehen") in Supervision und Coaching	Stephan Daniel Richter, M.A., Dipl.Rel.Päd. (FH)
Heterogenität und Vielfalt als Chance in der Jugendsozialarbeit an Schulen	Prof. Dr. Andrea Zeus
Hochschuldidaktik	Prof. Dr. Margit Ostertag
Implementierung Zieloffener Suchtarbeit in die Arbeitsabläufe einer Organisation	Prof. Dr. Joachim Körkel
Implementierungsforschung	Prof. Dr. Gerhard Wirner
Inklusion im Kontext der Behindertenrechtskonvention (auch: „Heilpädagogik in Schulen“)	Prof. Dr. phil. Dieter Lotz
Inklusion und Bildungsgerechtigkeit	Prof. Dr. Kathrin Winkler
Inklusion und partizipative Lernkultur	Prof. Dr. Roswitha Sommer-Himmel
Inklusion von jungen Menschen mit Behinderung	Prof. Dr. Lutz Galiläer
Inklusion, interkulturelle Arbeit	Prof. Dr. Andrea Zeus
Inklusive Religionspädagogik	Prof. Dr. Kathrin Winkler
Innovation in sozialen Einrichtungen	Prof. Dr. Gerhard Wirner
Integrative Validation nach Richard – Methode im Umgang mit dementiell Erkrankten	Prof. Dr. Helene Ignatzi

Intergenerationale Transmission (Einflüsse der Herkunftsfamilie auf junge Paare)	Prof. Dr. Markus Schaer
Interkulturelle Bildung im schulischen Kontext	Prof. Dr. Andrea Zeus
Interprofessionelle Ausbildung in Medizin und Pflege	Prof. Dr. Jürgen Härlein
Interreligiöser Dialog	Prof. Dr. Andrea Nickel-Schwäbisch
Jugendberufshilfe	Prof. Dr. Lutz Galiläer
Kinder und Demenz (KIDZ)	Prof. Dr. phil. Christine Brendebach
Klinische Pflegeforschung	Prof. Dr. Jürgen Härlein
Komatrinken - Interventionen bei jugendlichen „Komatrinkern“ und ihre Wirksamkeit	Prof. Dr. Joachim Körkel
Kommunikation des Evangeliums im Kontakt mit dementiell erkrankten Menschen	Prof. Dr. habil. Martina Plieth
Kostenrechnung und Controlling in der Sozialwirtschaft	Dr. Uwe Kaspers
Kulturelle und religiöse Heterogenität in Bildungszusammenhängen	Prof. Dr. Kathrin Winkler
kundenorientierte Dienstleistungsgestaltung im Sozial- und Gesundheitswesen	Prof. Dr. Christine Güse
Kundenorientierte Dienstleistungsgestaltung: Alter Mensch in der Notaufnahme, ambulant betreute WG	Prof. Dr. rer. pol. Christine Güse
Lehrer-Kind-Interaktion ("KlasseTeam")	Prof. Dr. Markus Schaer
Leib- und bewegungsorientierte Zugänge im Rahmen von Bildungsprozessen	Prof. Dr. Andrea Zeus
Marketing und Konsumentenverhalten in der Sozialwirtschaft	Sebastian Ottmann M.A.
Mediation, insbesondere Familienmediation	Prof. Dr. jur. Hildegund Sünderhauf
Mensch-Maschine-Interaktion Emotionalität und Funktionalität	Prof. PD Dr. theol. habil. Arne Manzeschke
MigrantInnen im Alter	Prof. Dr. phil. Christine Brendebach
Migration in ethisch-theologischer Perspektive	Prof. Dr. Kathrin Winkler
Migration und Bildung	Prof. Dr. Kathrin Winkler
Migration und Mehrsprachigkeit	Prof. Dr. Kathrin Winkler
Migration und Religion	Prof. Dr. Kathrin Winkler
Mitarbeitergespräche als Führungsinstrument und Instrument der Personalentwicklung	Stephan Richter, Dipl.Rel.Päd. (FH), M.A., Supervisor (DGSv)
Motivierung "schwieriger Klienten" - Handlungs- und Gesprächsstrategien zu einer Verhaltensänderung.	Prof. Dr. Joachim Körkel
Motologie	Prof. Dr. Andrea Zeus

Multilokale Mehrgenerationen – Versorgungssituation: Wie können ältere Eltern über Distanz (durch die Unterstützung von deren Kinder) versorgt werden?	Susanne Schuster, M.Sc.
Nachhaltigkeit	Diakon (ELKB) Richard Pilhofer, M.A.
Nachhaltigkeit in der Sozialen Arbeit	Prof. Dr. Joachim König
Narrative Ansätze in der systemischen Familienrekonstruktion	Prof. Dr. Markus Schaer
Nationale Expertenstandards in der Pflege	Prof. Dr. Jürgen Härlein
Netzwerkentwicklung unter dem Fokus der Bewältigung von Belastungen in der Schule	Prof. Dr. Roswitha Sommer-Himmel
Netzwerkorganisation	Prof. Dr. Christine Güse
Notfallpatienten – Medikationssituation, Qualitätsindikatoren zur Versorgung für eine angepasste Prozessgestaltung	Susanne Schuster, M.Sc.
Notfallversorgung/Notfallpflege (interdisziplinärer Kontext der Notfall- und Akutversorgung)	Susanne Schuster, M.Sc.
Nutzen-Kosten-Abwägungen (insb. Kosten-Nutzen- Analyse, Kosten-Wirksamkeitsanalyse, Nutzwertanalyse)	Prof. Dr. rer. pol. Brigitte Bürkle
Organisationsentwicklung in sozialen Einrichtungen mit den Schwerpunkten Demografie, Kultur, Führung, Qualifizierung Fachkräftemangel	Prof. Dr. Gerhard Wirner
Osteuropäische Haushaltshilfen – Versorgungsmodelle in Deutschland	Prof. PD Dr. theol. Barbara Städtler- Mach
Paar- und Familientherapie	Prof. Dr. Markus Schaer
Paarentwicklung und Paarstabilität	Prof. Dr. Markus Schaer
Paarkommunikation und -interaktion	Prof. Dr. Markus Schaer
Parteien	Prof. Dr. Uwe Kranenpohl
Partizipation und Teilhabe von Kindern in Kindertagesstätten	Prof. Dr. Karl Titze
Partizipative Qualitätsentwicklung	Prof. Dr. Joachim König
Pflegepädagogische Fragestellungen	Prof. Dr. Ulrike Oehmen
Politik und (Verfassungs-)Recht (damit auch "Kopftuch")	Prof. Dr. Uwe Kranenpohl
Praxisanleitung und Mentoring	Prof. Dr. Margit Ostertag
Praxisforschung in der Sozialen Arbeit	Prof. Dr. Joachim König
Projektmanagement	Prof. Dr. Christine Güse
Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen	Prof. Dr. Karl Titze
Psychische Störungen von Kindern und Jugendlichen	Prof. Dr. Karl Titze

Psychotherapie bei Flugangst, Angststörungen	Prof. Dr. Markus Schaer
Psychotrauma	Prof. Dr. Gertraud Müller
Qualitätsentwicklung und Evaluation (in sozialen und pädagogischen Einrichtungen)	Prof. Dr. Lutz Galiläer
Recht der Sozialberatung	Prof. Dr. Jürgen Kruse
Reformatorische Theologie, insbesondere im Blick auf Martin Luther und seine Bedeutung für die Gegenwart	Prof. Dr. Michael Kuch
Religionstheologie und Theorien interreligiösen Lernens	Prof. Dr. Kathrin Winkler
Religiöse Bildungsprozesse vom Kindesalter bis zur Pubertät	Prof. Dr. Kathrin Winkler
Religiöse Identität und Hybridität, speziell im hellenistischen Judentum	Prof. Dr. Jörg Lanckau
Religiöse und kulturelle Diversität im schulischen Kontext	Prof. Dr. Kathrin Winkler
Schulabsentismus – Schulangst – Schulverweigerung	Prof. Dr. Karl Titze
Seelsorge mit dementiell erkrankten Menschen	Prof. Dr. habil. Martina Plieth
Sektorenübergreifende Kommunikation zwischen dem ambulanten und stationären Sektor (Pflege – Ärzte – Apotheke)	Susanne Schuster, M.Sc.
Selbstevaluation in der Sozialen Arbeit	Prof. Dr. Joachim König
Social Return on Investment	Prof. Dr. rer. pol. Klaus Schellberg
Soziale Beziehungen von Kindern und psychische Gesundheit	Prof. Dr. Karl Titze
Soziale Netzwerke von Kindern	Prof. Dr. Karl Titze
Soziale und berufliche Rehabilitation	Prof. Dr. Lutz Galiläer
Soziale und emotionalen Störungen und schulische Integration	Prof. Dr. Karl Titze
Sozialinformatik (EDV-Anwendungen im Sozialwesen)	Dr. Uwe Kaspers
Sozialrecht für MigrantInnen mit Ausländerrecht	Prof. Dr. Jürgen Kruse
Sozialversicherungsrecht	Prof. Dr. Jürgen Kruse
Sozialverwaltungsrecht	Prof. Dr. Jürgen Kruse
Sozio-emotionale Problemlagen – Prävention im Kindes- und Jugendalter (universelle und selektive Prävention)	Prof. Dr. Markus Schaer
Spiritualität dementiell erkrankter Menschen	Prof. Dr. habil. Martina Plieth
strategisches Prozessmanagement im Gesundheitswesen	Prof. Dr. Christine Güse
Sturzprophylaxe und Demenz	Prof. Dr. Jürgen Härlein
Subjektorientierte Bildung	Jutta Oertel, Dipl.-Pädagogin

Sucht	Prof. Dr. Joachim Körkel
Suchtbezogene Interventionen - Implementierung in Arbeitsabläufe einer Organisation	Prof. Dr. Joachim Körkel
Suchtmittelkonsum - Anonymisierte Erhebungen (auch Online) in Hochschulen/Behörden/Industriebetrieben	Prof. Dr. Joachim Körkel
Suchtpräventionsmaßnahmen zum Aufbau von "Konsumkompetenz" bei Jugendlichen	Prof. Dr. Joachim Körkel
Supervision (DGLE [®])	Prof. Dr. phil. Dieter Lotz
Supervision und Coaching in Gesundheits- und Pflegeberufen	Prof. Dr. phil. Christine Brendebach
Supervision und Coaching, Konzepte der Beratung im beruflichen Kontext	Stephan Richter, Dipl.Rel.Päd. (FH), M.A., Supervisor (DGSv)
Themenzentrierte Interaktion	Prof. Dr. Margit Ostertag
Themenzentrierte Interaktion	Stephan Richter, Dipl.Rel.Päd. (FH), M.A., Supervisor (DGSv)
Theologie der Musik	Prof. Dr. Michael Kuch
Todesvorstellungen von Jugendlichen	Prof. Dr. habil. Martina Plieth
Todesvorstellungen von Jungen und Mädchen im Grundschulalter	Prof. Dr. habil. Martina Plieth
Todesvorstellungen von Kindern im interreligiös-interkulturellen Vergleich	Prof. Dr. habil. Martina Plieth
Transition	Prof. Dr. phil. Dieter Lotz
Transnationale Pflege – 24-Stunden-Betreuung durch osteuropäische Pflegekräfte in deutschen Privathaushalten	Prof. Dr. Helene Ignatzi
Trauer und Verlust im Kontext von Hospizarbeit	Hanna Moritzen, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Traumtheorie und Traumpraxis in der Antike	Prof. Dr. Jörg Lanckau
Trennung und Scheidungsforschung	Prof. Dr. Markus Schaer
Trennung und Scheidungsforschung	Prof. Dr. jur. Hildegund Sünderhauf
Triage (Erstsichtungsinstrumente zu Dringlichkeitseinschätzung)	Susanne Schuster, M.Sc.
Überbringen schlechter Nachrichten: interprofessionelle Bildungskonzepte in Medizin und Pflege	Prof. Dr. Jürgen Härlein
Übergang Schule – Beruf	Prof. Dr. Lutz Galiläer
Väterdiskriminierung in familienrechtlichen Verfahren	Prof. Dr. jur. Hildegund Sünderhauf
Vergaberecht für die Sozialwirtschaft	Prof. Dr. Jürgen Kruse
Verhaltensökonomik im Sozialwesen	Dr. Uwe Kaspers

Vernetzung im Gesundheitswesen	Prof. Dr. Christine Güse
Virtuelle Lehre und berufliche Weiterbildung	Prof. Dr. Jürgen Kruse
Wechselmodell / paritätische Doppelresidenz / alternierende Obhut	Prof. Dr. jur. Hildegund Sünderhauf
Wertebildung in Kita und Schule	Prof. Dr. Kathrin Winkler
Werteorientierte Bildung	Prof. Dr. Andrea Zeus
Wirkungsevaluation und Wirkungsanalysen in Sozialer Arbeit und Sozialwirtschaft	Sebastian Ottmann
Wirtschaftsethik	Prof. Dr. Andrea Nickel-Schwäbisch
Zukunft Sozialer Dienste	Prof. Dr. habil. Uwe Kranenpohl

Stand: Mai 2016

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Irene Haffa, irene.haffa@evhn.de, Tel. 0911/27253-863

EVHN-Termine (Auswahl)

28.2.2017

KinderUni: Jeder ist sich selbst der Nächste?

Experimente über's Teilen, Dr. Uwe Kaspers, EVHN, im Rahmen der KinderUni der Stadt Nürnberg für 8- bis 12-Jährige

10:00 – 12:00 Uhr (Faschingsdienstag), EVHN, noch Plätze frei, nur mit Anmeldung

www.kinderuni.nuernberg.de

21. – 22.3.2017 Internationale Tage „Wie offen ist Europa“

tagsüber, EVHN, genaues Programm ab Februar unter www.evhn.de

27.4.2017 Boys' Day

Die EVHN beteiligt sich mit verschiedenen Angeboten am bundesweiten Boys' Day.

Vormittags, EVHN, Programm und Anmeldung www.boys-day.de

30.6.2017 KinderUni für Schulklassen

Nachhaltige Entwicklung – Was tun, damit unsere Erde nicht kaputt geht? im Rahmen der KinderUni der Stadt Nürnberg, nähere Infos ab Februar auf www.evhn.de, 9:30-

13:00, EVHN

Das 5. Forum Forschung – Entwicklung – Transfer ist am 6. Juli 2017.

Evangelische Hochschule Nürnberg

Bärenschanzstraße 4

90429 Nürnberg

www.evhn.de



Januar 2017